

Geheiligt, gerecht und abgewaschen

Publiziert von Jesusruf - <http://www.Jesusruf.de>
Autor: K. Ted Reischle

[PDF-Download](#)
Publizierung: 19.11.07
Letzte Revision: 19.11.07

Schuldgefühle plagen dich. Du leidest unter dir, deinen Taten, Worten und Gedanken. Der Vergangenen und auch der Gegenwärtigen.

Vorwürfe treffen dich. Von der Welt, von der Gemeinde und, was am schlimmsten ist, von dir selbst.

Lass dir, Kind Gottes, aus der Schrift sagen: Du bist ein für allemal geheiligt, gerecht und abgewaschen durch das Blut des Herrn Jesus Christus. Du bist durch Sein Werk am Kreuz von Golgatha völlig frei geworden von all Deiner Schuld vor Gott und den Menschen. Als ob all deine Vergehen nie passiert wären. Gott hat sie hinter sich geworfen, Er gedenkt deiner Schuld nicht mehr. Wenn Er dich ansieht, sieht Er Seinen fehlerlosen Sohn Jesus. Das ist dein Teil, dein Besitz und dein Erbe in Ihm, in Jesus Christus.

Jesus Christus ist der Urheber deiner Gerechtigkeit, deines Heils. Durch Sein Blut bist du reingewaschen. Ein für alle mal. Nimmst du das im Glauben an?

Gott gedenkt deiner Sünde, deiner Schuld nicht mehr.

Aber DU tust es.

Ja, du magst jetzt einwerfen, "Jesus hat für meine Schuld bezahlt, als ich noch Sünder war, aber jetzt bin ich Christ, und da muss ich doch fehlerlos sein. Ich muss doch jetzt alles so machen, dass es ihm zur Ehre gereicht. So wird es doch auch in der Kirche gelehrt".

Hörst du die Schlange? Willst sein wie Er? Aus deiner Kraft, durch deine Anstrengungen. Bist du dir immer noch nicht deiner völligen Abhängigkeit von Jesus Christus und Seinem vollkommenen Erlösungswerk am Kreuz von Golgatha bewusst?

ER hat's vollbracht. Der Punkt ist, wir sind "ein für alle Mal" geheiligt, gerecht und abgewaschen durch Sein Blut. Ein für alle Mal. Sein Heilswerk umfasst die Sünden vor unserer Wiedergeburt durch den Geist Gottes genauso wie alle gegenwärtigen und zukünftigen Verfehlungen, die mit Sicherheit noch kommen werden.

Wenn dein Herz dich verklagt, wisse, dass Gott grösser ist als dein Herz. Gott steht zu Seinen Zusagen. Seine Berufung und Gnadengaben können Ihn niemals gereuen. Du BIST berufen. Du lebst in und aus Seiner Gnade. Du hast Jesus. Und damit BIST du im Besitz aller Verheissungen Gottes, die in Christus Jesus ihre Erfüllung haben.

Warum lässt du dich aufhalten von dem was zurückliegt? Auch Paulus wollte nicht nach hinten schauen, vielmehr streckte er sich nach dem, "was da vorne liegt". Er war sich Seiner vergangenen und vergebenen Schuld sehr wohl bewusst - und er litt darunter. Doch das Festhalten an vergangener, vor Gott (und ggf. auch vor Menschen) bekannter und damit vergebener Schuld beeinträchtigt die Fähigkeit, am Reich Gottes mitzuarbeiten. Es ist keiner tauglich für das Reich Gottes, der seine Hand an den Pflug legt, und sieht zurück. Neubeginn, ein neues Leben, in Christus Jesus. Ist Dir wirklich klar, was das heisst? Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. Wie Paulus im Brief an die Römer sagt,

"haltet euch dafür, daß ihr der Sünde gestorben seid und lebet Gott in Christus Jesus, unserm HERRN."

Bist du dir wirklich klar darüber, dass Gott deinen gesamten Schuldbrief an das Kreuz Jesu Christi geheftet hat? Fühlst du dich wirklich frei - von Sünde, Schuld und Tod?

Das ist es, was Gott, den Vater, und Seinen Sohn Jesus Christus ehrt: Dank. Am allermeisten Dank darüber, dass wir Sein unermessliches Gnadenerlöser am Kreuz im tiefsten Sinn anerkennen, annehmen. Umfassend, ohne wenn und aber.

Was hindert Dich nun noch, darüber die überschwengliche Freude zu haben, für die Gott uns bestimmt hat? Wem leihst du dein Ohr? Glaubst du der Schlange, die die Menschen seit Adam und Eva von Gott unabhängig machen will, oder glaubst du dem Wort Gottes, der Bibel, in der dir gesagt wird: ohne Jesus Christus könnt ihr gar nichts tun. Auch nicht Gott gefallen. Eure fleischlichen Werke werden im Feuer des Gerichtes Gottes verbrennen und es wird nichts davon übrigbleiben. Was nicht im Glauben, in der völligen Abhängigkeit von Jesus Christus getan wurde, wird vor Gott keinen Bestand haben. Einzig die Werke Seines Heiligen Geistes und dessen Früchte werden ewig bleiben.

Er hat's vollbracht! Er, Er, Er. Der Herr Jesus Christus ist der Urheber unseres Heils. Dem gibt es nichts hinzuzufügen. Möge der Herr dich davor bewahren, dass auch nur das Geringste von Seinem Werk Deinen Augen weggenommen wird.

Du darfst und sollst in Seiner Kraft ein froher Zeuge Seiner herrlichen Erlösungsbotschaft unter Deinen Mitmenschen sein.

Der Friede und die Gnade Gottes, des Vaters, und Seines Sohnes Jesus Christus sei mit Dir